Einwohnergemeinde
Liegenschaften / Sport

Rathausstrasse 6
Postfach, 6341 Baar

T +41 41 769 05 10
liegenschaften-sport@baar.ch
www.baar.ch

Bewirtschaftung Fahrradabstellplätze Bahnhof Baar

Ausgangslage

Am Bahnhof Baar, stehen auf der Seite Bahnhofplatz (Südseite), sowie auch auf der Seite Bahnmatt (Nordseite), Fahrradabstellplätze für die Allgemeinheit zur Verfügung. Da sich die Fahrradabstellsituation in der Vergangenheit als nicht befriedigend herausgestellt hat und die Probleme mit dem ungeordneten Abstellen der Fahrräder, mit Vandalismus und mit Fahrrädern, welche am Bahnhof entsorgt werden, nicht gelöst war, hat sich die Bewirtschaftung der Abstellanlagen aufgedrängt.

Auftrag

Das Team von «GGZ@Work-Recycling», hat seit einiger Zeit von der Einwohnergemeinde Baar den Auftrag gefasst, in regelmässigen Abständen (2x wöchentlich), die Abstellplätze zu kontrollieren und dabei für Ordnung zu sorgen. Nicht korrekt abgestellte Fahrräder werden umgeparkt und richtig abgestellt, dabei wird diesem Fahrrad ein blauer Zettel (Zurechtweisung) angehängt. Defekte, verwahrloste oder über einen längeren Zeitraum unbenutzte Fahrräder werden mittels Zettel markiert. Die Zettel orange und rot werden mit Kabelbinder am Fahrrad montiert. Ein Fahrrad muss mindestens 3 Monate markiert bleiben, damit es abtransportiert werden darf. Sollte zwischenzeitlich das Fahrrad bewegt oder der Zettel am Fahrrad abgenommen worden sein, so beginnt die Frist, bei erwähnter Auffälligkeit, von neuem anzulaufen.

Wird ein Fahrrad auffällig, so werden folgende Zettel angebracht (siehe Anhang).

- Markierung mit orangem Zettel.
  2 Monate Frist bis roter Zettel folgt.

- Nach 2 Monaten wird zum orangen Zettel ein roter Zettel dazu gehängt.
  1 Monat Frist bis zur frühestmöglichen Räumung.

- Nach Ablauf der Frist (ca. alle 3-4 Monate) werden die markierten Velos eingesammelt. Dies jedoch nur, wenn auch wirklich viele Fahrräder herumstehen. Ansonsten wird mit der Räumung kulant umgegangen und es wird meistens noch zugewartet.

Die Fahrräder werden ohne Anwesenheit der Zuger Polizei, falls diese abgeschlossen sind, geöffnet. Die Zuger Polizei wird dabei lediglich informiert, dass die Öffnung der Schlösser und Räumung der Fahrräder am Bahnhof Baar stattfindet.

Genauer Ablauf der Fahrradräumung

- Ein Mitarbeiter von «GGZ@Work-Recycling» kommt vorbei und öffnet alle Schlösser.

- «GGZ@Work-Recycling» nimmt die Velos mit und übergibt sie der «HALLE 44».

- Die erfassten Daten (Rahmennummern, Farbe, Marke usw.) werden der Polizei am gleichen Tag übermittelt. Diese prüft danach die Daten (Abgleich mit Ripol-Liste), ob es darunter Fahrräder gibt, welche als gestohlen gemeldet sind. Diese Abklärung dauert ca. 3-4 Tage.

- Sind keine Velos als gestohlen gemeldet, so können die Fahrräder durch «HALLE 44» recycelt werden. Dabei werden die Fahrräder zum grössten Teil an Export-Projekte gespendet (z.B. Velafrica). Fahrräder, welche nicht mehr repariert werden können, werden entsorgt.

Die rechtliche Grundlage ist nach dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch (ZGB) geregelt und wird an dieser Stelle nicht weiter behandelt.

Anhang

oranger Zettel (2 Monate Frist)

Infoblatt – (Vorderseite)

Infoblatt – (Rückseite)

roter Zettel (1 Monat Frist)

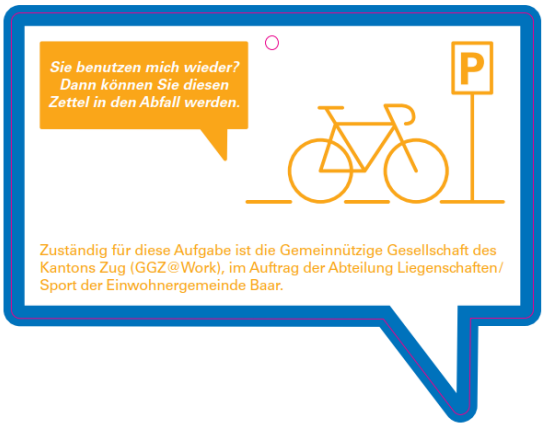
Infoblatt – (Vorderseite)

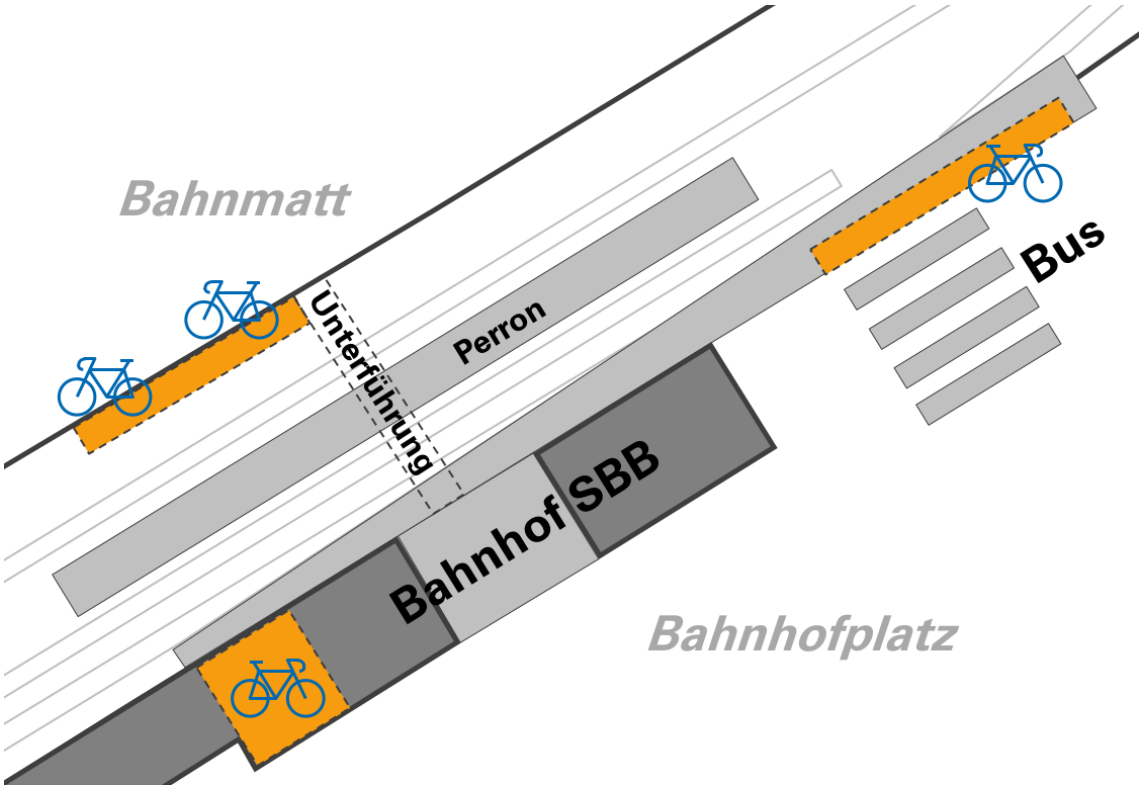
Infoblatt – (Rückseite)

blauer Zettel (Zurechtweisung)

Infoblatt – (Vorderseite)

Infoblatt – (Rückseite)



Infotafel – Vor Ort montiert

Situation – Fahrradabstellplätze am Bahnhof Baar